Hamjediers, Heidrun

Von: Hamjediers, Heidrun

Gesendet: Freitag, 18. Februar 2022 13:32

An:

Baran, Eike (e.baran@friesoythe.net); Baumdick, Sönke
(s.baumdick@friesoythe.net); Böhmann, Christoph

(c.boehmann@friesoythe.net); Braun, Rasmus (r.braun@friesoythe.net);

Buhr, Melanie m.buhr@friesoythe.net; de Buhr, Heino

(debuhr@friesoythe.net); Dellwisch, Andre (a.dellwisch@friesoythe.net); Elsen-Dieckmann, Gerda (g.elsen-dieckmann@friesoythe.net); Flatken, Johannes (j.flatken@friesoythe.net); Fuhler, Stefan (s.fuhler@friesoythe.net);

Geuter, Renate (r.geuter@friesoythe.net); Hamjediers, Heidrun; Hespe,

Jürgen (j.hespe@friesoythe.net); Hogeback, Maria

(m.hogeback@friesoythe.net); Kamps, Henning; Kathmann, Maik; kleine Stüve, Sandra; Kramer, Bernhard; Krone, Bernhard; Langen, Nadine; Löschen,

Dennis (d.loeschen@friesoythe.net); Lücking, Heinrich (h.luecking@friesoythe.net); Meyer, Berthold; Meyer, Hans

(h.meyer@friesoythe.net); Niehoff, Thomas (t.niehoff@friesoythe.net); Opilski, Raphael (r.opilski@friesoythe.net); Poschmann, Sarah; Preuth,

Marlies (m.preuth@friesoythe.net); Pünter, Thomas

(t.puenter@friesoythe.net); Rehring, Norbert (n.rehring@friesoythe.net);

Reinken, Lukas (l.reinken@friesoythe.net); Rolfes, Fabian

(f.rolfes@friesoythe.net); Roter, Martin (m.roter@friesoythe.net); Sandmann,

Klaus; Schulte, Jonas (j.schulte@friesoythe.net); Stratmann, Maik (m.stratmann@friesoythe.net); Stratmann, Sven; Tameling, Andreas (a.tameling@friesoythe.net); Thunert, Wilfried (w.thunert@friesoythe.net);

Timmen, Marina; Vahl, Karsten; van de Lageweg, Pia (p.vandelageweg@friesoythe.net); Wichmann, Bernd

(b.wichmann@friesoythe.net); Winkler, Roland; Wolf, Matthias

Kathmann, Maik

Betreff: 2022 02 08 Übersicht geplante Projekte Sofortprogramm Perspektive

Innenstadt.pdf

Anlagen: 2022 02 08 Übersicht geplante Projekte Sofortprogramm Perspektive

Innenstadt.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Cc:

wie angekündigt, haben die Mitarbeiterin im Bereich Stadtmarketing der Stadt Friesoythe, und die Unterzeichnerin heute an der digitalen Informationsveranstaltung zum Programm "Perspektive Innenstadt" teilgenommen. Im Ergebnis wurde die Liste mit den möglichen Projekten ergänzt und verfeinert, sie finden diese in der Anlage und als Anhang zur Beschlussvorlage BV 056/2020.

Die Informationsveranstaltung hat keine wesentlich neuen Erkenntnisse gebracht. Ausdrücklich bestätigt wurde allerdings,

- dass eine erster konkreter Antrag bis Ende März bei der NBank vorzulegen ist; sollte dies nicht erfolgen, fällt die jeweilige Kommune vollständig aus dem Förderprogramm raus; die Stadt Friesoythe hat bereits einen Antrag zum Projekt "Lichterzelt" eingereicht, die Auftragsvergabe steht bevor. Entsprechende Haushaltsmittel werden derzeit noch aus dem Etat Stadtsanierung herangezogen, bei Genehmigung des Haushaltes 2022 ist eine Umschichtung zum Förderprogramm "Perspektive Innenstadt" geplant. Der erste Stichtag ist somit eingehalten.
- dass alle Förderanträge bis zum 30. Juni 2022 bei der N-Bank vorliegen müssen.

Interessant ist zudem, dass im Bereich der Veranstaltungen nur dann eine Förderung in Frage kommen kann, wenn es sich um ganz neue Veranstaltungsreihen handelt, die bislang noch in keiner Weise durchgeführt werden; als

Versagungsgrund reicht es aus, wenn bereits einmal eine ähnliche Veranstaltung angeboten wurde, was von der NBank sehr intensiv und restriktiv geprüft wird.

Wichtig war es auch zu erfahren, dass die NBank auch die Aspekte des Beihilfenrechtes genauestens prüfen wird. Das bedeutet insbesondere, dass keine Förderungen möglich sind für Projekte, die per se nur einzelnen oder vereinzelten Bürger*innen, Händler*innen oder Immobilieneigentümer*innen zugute kommen; von daher ist es richtig, dass die Stadt keine Pop-up- oder Leerstandsprojekte aufgenommen hat.

Zum Aspekt des Klimaschutzes wurde erklärt, dass die Kommunen hier nicht darauf achten müssten, dass die Quote von 25 % erreicht wird, die NBank muss nur nachweisen, dass 25 % der Gesamtmittel Klimaschutzzielen zugutekommen. Die Vertreter der NBank waren sehr zuversichtlich diese Quote erfüllen zu können.

Vorsorglich hatte die Stadtverwaltung bei der Bewerbung um Fördermittel angegeben, dass man auch in der Lage ist, mehr als die bewilligten 345.000 € einsetzen zu können. Dies mag sich positiv auswirken für den Fall, dass einzelne Projekte etwas teurer werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Heidrun Hamjediers



Telefon: +49 (4491) 9293-147 Telefax: +49 (4491) 9293-101 Mail: hamjediers@friesoythe.de

www.friesoythe.de

Nördlichste deutsche Stadt im Ring der Europäischen Schmiedestädte